



# Großtagespflegestelle Zwergenwunderland

Stephanie Lang, Cordula Becker und Birgit Saucke

Lüneburger Str. 9, 21403 Wendisch Evern

0152 267 04 174 · [www.wendischevern.de/zwergenwunderland.html](http://www.wendischevern.de/zwergenwunderland.html) · [zwergenwunderland@wendischevern.de](mailto:zwergenwunderland@wendischevern.de)

## Liebe Eltern,

Im Folgenden stellen wir euch das Zwergenwunderland genauer vor, zunächst unser Betreuungs- Team, gefolgt von den Räumlichkeiten, Schwerpunkte in der Betreuung, wie unser Tagesablauf aussieht, welches pädagogische Konzept wir verfolgen, wie die Eingewöhnung bei uns abläuft und an welche Regeln wir unsere Eltern bitten, sich zu halten. Abschließend lassen wir Eltern zu Wort kommen, deren Kinder wir bereits betreuen durften. Wir hoffen, euch damit einen guten Eindruck in unsere Betreuung und Arbeitsweise geben zu können – wobei natürlich nichts Geschriebenes das persönliche Gespräch ersetzen kann, dafür stehen wir natürlich auch zur Verfügung.

## Was verbirgt sich hinter dem Zwergenwunderland?

Wenn Eltern sich - aus welchen Gründen auch immer- entscheiden ihre kleinen Kinder, die gerade so keine Babies mehr sind, abzugeben, möchte jede Mutter und jeder Vater sicher gehen, dass ihre kleinen Schätze auch weiterhin liebevoll und geborgen aufwachsen - auch in der Zeit, in der Mama, Papa oder andere wichtige Bezugspersonen nicht dabei sein können. Dafür haben wir die Großtagespflege „Zwergenwunderland“ gegründet.

Wir, Vollzeit Steffi und Corli und bei Bedarf „Oma Bailey“, bilden das Team und damit den Grundstein für das Zwergenwunderland. Wir bieten also einen sehr angenehmen Betreuungsschlüssel und betreuen bei Steffi zu Hause (in eigenen Zwergenwunderland-Räumlichkeiten) acht Kinder. Jede von uns ist mit Herz und Seele dabei und wir sehen unsere kleinen Zwerge als Teil unserer Familie und ermöglichen somit den Kindern und den Eltern einen entspannten Vormittag.

Der Austausch zwischen Kolleginnen ermöglicht bessere Beobachtung und Beurteilung der Entwicklung, jedes Kind kann sich in der Eingewöhnung selbst aussuchen welche Tagespflegeperson der erste Ansprechpartner sein soll.



*Hinweis: Alle Fotos der Kinder/Eltern sind mit Erlaubnis der Eltern verwendet*



# Inhaltsverzeichnis

01. Allgemeine Informationen zur Kindertagespflege.....	4	07. Eingewöhnung.....	22
02. Tagesmütter.....	5	08. Regeln.....	24
03. Räumlichkeiten.....	9	09. Erziehungspartnerschaft.....	27
04. Schwerpunkte.....	12	10. Kinderschutz §8a.....	29
05. Tagesablauf.....	18	11. Schlusswort.....	31
06. Pädagogisches Konzept.....	20	12. Rezensionen.....	33



# Allgemeine Information zur Kindertagespflege

- ↳ Beruhigt und entspannt arbeiten gehen, das eigene Kind gut aufgehoben wissen und dadurch Fortschritte bewusst wahrnehmen – unser Zwergenwunderland machts möglich!
- ↳ Unsere Tageskinder sind 6 Monate bis 3,5 Jahre alt
- ↳ Unsere Tageskinder sind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert (§ 2 Abs. 1 Nr. 8 a SGB VII)
- ↳ Jede Tagespflegeperson (TPP) im Zwergenwunderland hat eine gültige Pflegeerlaubnis vom Jugendamt, unsere Räumlichkeiten wurden somit geprüft
- ↳ Erste Hilfe am Kind wird alle zwei Jahre aufgefrischt
- ↳ Unsere Großtagespflegestelle arbeitet mit der Fachberatung Kindertagespflege in Lüneburg zusammen, hier gibt es im Bedarfsfall Beratung für Eltern und Kindertagespflegepersonen.
- ↳ Tagespflegeperson und alle im Haushalt lebenden Personen über 18 Jahren müssen ein erweitertes Polizeiliches Führungszeugnis vorlegen
- ↳ Kindertagespflege wird vom Jugendamt bezuschusst, es kann von den Eltern ein Antrag ausgefüllt werden und ein Elternbeitrag (vergleichbar Kindergarten) wird erhoben. Telefonnummer des zuständigen Ansprechpartners können wir gerne weitergeben.





# Tagesmütter



# Stephanie Lang

Ich, Steffi, wurde 1986 in Lüneburg geboren und lebe seitdem in Wendisch Evern. Der Traum vom Eigenheim ging für mich 2009 in Erfüllung, hier wohnen mein Mann Torsten (Polizist) und ich mit unseren drei Töchtern (geboren 2010, 2010, 2012), zwei Söhnen (geboren 2011 und 2014) und unserer Hündin Hailey in einer bunten, immer aktiven Patchworkfamilie zusammen. Meine Hobbys sind Reiten, Fitness und lesen - wie oft ich dazu komme, sei allerdings dahingestellt 😊.



Nach meinem Abitur am Fachgymnasium Oecotrophologie war für mich klar, dass ich mit Kindern arbeiten wollte und als ich auf das Konzept der Kindertagespflege aufmerksam wurde, war meine Entscheidung gefallen. Im Jahr 2007 schloss ich den Kurs zu Kindertagespflegeperson ab und startete direkt in die Selbstständigkeit. Durch die Vergrößerung der Räumlichkeiten im Eigenheim kam der Gedanke der Großtagespflegestelle auf, den ich 2011 umsetzte.

In den vielen Jahren meiner Arbeit mit Kindern und ihren Familien konnte ich immer wieder dazulernen und viele Kompetenzen weiterentwickeln. Im Jahr 2022 habe ich die Ausbildung zum Systemischen Coach gemacht. 2023 habe ich dann eine Weiterbildung bei der Fachberatung Kindertagespflege absolviert, die mir pädagogisch viele tolle Impulse bieten konnte. Die persönliche und berufliche Weiterentwicklung ist mir sehr wichtig.

Mein Ziel ist es, meinen Tageskindern bestmöglich die abwesende Bezugsperson zu ersetzen, sie ein Stück ihres Weges freudig zu begleiten und diese Zeit durch respektvollen Umgang und Wertschätzung zu prägen. Ich möchte den Kindern eine stabile Stütze sein, die Tränen trocknet, Sicherheit bietet, wild auf dem Boden tobt, Grenzen setzt, viel mit ihnen lacht, zur Selbstständigkeit anleitet, ermutigt und so vieles mehr.

Die vielen schönen Momente mit den Familien und jedes Mal, wenn sich die kleinen Arme um meinen Hals legen, sagen mir, dass ich genau den richtigen Beruf gewählt habe. Ich liebe meine Arbeit!



# Cordula Becker

Ich, Corli, bin 1978 in Lüneburg geboren und lebe mit meinem Sohn (geboren 2007) in Wendisch Evern. Meine Hobbys sind lesen, lange Spaziergänge in der Natur und Fitness.

Als ich 2009 für meinen Sohn eine familiennahe Betreuung suchte, wurde ich auf das Zwergenwunderland aufmerksam. Im Laufe der Zeit wurde mir immer bewusster, wie wertvoll es ist, eine gute Betreuungsperson für sein Kind zu haben. Mir fiel es damals wirklich schwer mich von meinem Schatz zu trennen und ich bin sehr froh, dass ich dabei so gut von Steffi unterstützt wurde.

Im Laufe der Zeit wuchs in mir der Gedanke, dass es schön wäre, wenn ich anderen Eltern auch diese Möglichkeit bieten könnte. Die Idee meine Liebe zu Kindern mit dem beruflichen zu verbinden war bis dato noch nie gekommen, warum auch immer. Da Steffi und ich feststellten, dass wir ein tolles Team sind und uns in unseren Kompetenzen hervorragend ergänzen, entschieden wir, gemeinsam die Großtagespflegestelle wahr werden zu lassen, um so noch mehr Kindern, die gleiche tolle Umgebung bieten zu können, wie mein Sohn sie erfahren durfte. Ich entschied mich also 2011 den Tageselternkurs zu absolvieren, um die zweite Kraft im Zwergenwunderland zu werden.

2023 habe ich bei der Fachberatung Kindertagespflege einen Weiterbildungskurs gemacht und viele fachliche und persönliche Anregungen daraus mitgenommen.

Als Tagespflegeperson ist es mein Ziel, durch eine gute Erziehungspartnerschaft mit den Eltern für alle Beteiligten ein gutes Gefühl zu erschaffen. Denn das "ich muss leider mein Kind abgeben" in ein "mein Kind darf morgens mit seinen Freunden eine wunderbare Zeit erleben und viel in der Gruppe lernen" zu verwandeln, ist der wichtigste Schritt für Eltern und Kind.



# Birgit Saucke

Ich, „Oma Bailey“, wurde 1956 in Lüneburg geboren und wohne in Deutsch Evern. Da meine Tochter Steffi in ihrer Zwillingsschwangerschaft 2010, entgegen ihrer Planung, recht früh schon beruflich kürzertreten musste, habe ich den Kurs beim Tageselternverein gemacht, um hier im Zwergenwunderland die Vertretung zu übernehmen.

Diese Entscheidung habe ich auch bis heute nicht bereut, da es für mich keine schönere Aufgabe gibt, als kleine Menschen mit all ihren Besonderheiten, beim „Größerwerden“ zu begleiten und zu fördern. Die Tageskinder haben mich von Anfang an „Oma Bailey“ genannt, weil ich damals für sie immer die Oma von unserem Familienhund war. Inzwischen bin ich nun in Rente gegangen und helfe trotzdem bei Engpässen gerne im Zwergenwunderland aus.





# Räumlichkeiten



# Wir garantieren eine rauchfreie Betreuung in kindersicher ausgestatteten Räumlichkeiten

Das Zwergenwunderland betritt man direkt durch einen multifunktionalen Raum, der den Eingangsbereich und den Schlafraum beherbergt. Dort hat jedes Kind seinen eigenen Garderobenplatz mit Windelvorrat und Wechselkleidung. So haben die Eltern stets einen Überblick über alle vorhandenen Sachen.

Außerdem befindet sich angrenzend ein 2021 komplett erneuertes Badezimmer, das den Kindern und bei Bedarf den Eltern zur Verfügung steht.

Durch den Flur gelangt man in unser Kinderzimmer, das mit ca. 25m<sup>2</sup> viel Platz zum Toben und Spielen bietet. Es gibt einen Spielturm mit Rutsche und Kuschelhöhle, diverse Spielzeugkisten, viele Wandelemente zum Spielen, Hüpfmatten, ein Sofa und natürlich Bücher für unsere Tageskinder.

Die Tageskinder schlafen verteilt auf Spiel- und Schlafraum, außerdem gibt es die Alternative ein Reisebett in anderen Räumen aufzustellen, wenn ein Kind mal "seine Ruhe braucht", da alle über Außenjalousien verfügen und somit abgedunkelt werden können. Die Aufteilung zum Schlafen machen wir bedürfnisorientiert, da im Spielzimmer durchgehend eine Tagesmutter den

Mittagsschlaf begleitet und im Schlafraum ein Babyphone steht und bei Bedarf natürlich auch jemand dort ist.



# Unsere Räumlichkeiten bieten sowohl drinnen als auch draußen bei jedem Wetter viel Platz

Sehr praktisch ist unsere überdachte Terrasse, die uns einen entspannten Aufenthalt an der frischen Luft zu jeder Jahreszeit und Witterung ermöglicht. Sie ist an drei Seiten geschlossen und bietet viel Platz. Es gibt eine Schaukel, ein Sofa, eine Picknickbank mit acht Plätzen zum Essen und viele andere Möglichkeiten. Außerdem ist der Zugang direkt durch das Carport möglich.

Auch im eingezäunten Garten gibt es eine kindgerechte Ausstattung: eine ca. 10m<sup>2</sup> große überdachte Sandkiste mit Küchenzeile, ein Kinderspielhaus, diverses Sandkistenspielzeug, eine Schaukel und einen großen Fuhrpark. Wenn sie nicht benutzt werden, haben alle Spielsachen einen witterungsgeschützten Platz in unserem großen Gartenhaus. Dort stehen auch zwei Krippenwagen, die uns gute Dienste leisten.

Morgens sammeln wir uns an der Rückseite unseres Gartens, wo es einen zweiten Ausgang gibt, direkt an einer kaum befahrenen Waldstraße. Dies bietet den Eltern eine unkomplizierte An-/Abfahrt und morgens eine sichere Übergabe der Tageskinder.





# Schwerpunkte



# Bewegung an der frischen Luft



Das Zwergenwunderland zeichnet sich durch die Präsenz in Wendisch Evern aus, dabei ist besonders auffällig, dass viele Kinder, sobald sie sicher laufen können, schon mit dem Laufrad unterwegs sind. Unsere beiden Krippenwagen bilden die Grundsubstanz, die sowohl die Kleinsten als auch sämtliche mitgeführten Utensilien (Essen, Getränke, Kleidung, Windeln etc.) beherbergen. So starten wir jeden Morgen unsere schönen Spaziergänge ins Dorf, auf denen wir viele Tiere (Hühner, Esel, Pferde, Schafe usw.) besuchen können. Außerdem gibt es in Wendisch Evern insgesamt drei Spielplätze, die wir gelegentlich gerne besuchen.



Dabei ist es uns ein besonderes Anliegen, die Kinder auf diese Weise zur Selbstständigkeit anzuregen. Verkehrssicherheit wird bei uns besonders intensiv eingeübt, da wir perfekte Möglichkeiten haben, um natürliche Folgen (Erziehungsmethode) einzusetzen. So haben Kinder, die sich an unsere Regeln halten, gewisse Privilegien, wie z.B. das Vorfahren zu einem vereinbarten Wartepunkt (diese wählen wir selbstverständlich so, dass es nie zu einer Gefahr für das Tageskind kommt) – sollten Absprachen aber nicht eingehalten werden, ist die natürliche Folge, dass die Kinder diese Privilegien vorerst verlieren.



Des Weiteren ist uns die positive Auswirkung auf Abwehrkräfte, Fitness und gute Laune der Tageskinder aufgefallen und hat uns in unserem Bestreben der täglichen Bewegung an der frischen Luft bekräftigt.



Durch unsere große überdachte Terrasse bieten wir selbst bei Regen, Sturm oder Hagel die Möglichkeit für alle draußen zu sein.



# Aufwachsen mit Tieren

Uns ist es wichtig, dass die Tageskinder schon früh Tiere als Lebewesen akzeptieren und im Umgang mit ihnen lernen auf andere Rücksicht zu nehmen. Die Spaziergänge laden uns und die Kinder bei Wind und Wetter zum Entdecken und Erforschen der Natur ein. Viele unserer Ausflüge ziehen uns zu Tieren, die verteilt in Wendisch Evern zu finden sind, z.B. Kühe, Esel, Hühner, Enten, Pferde und viele mehr.

Außerdem immer mit dabei ist unsere Hündin Hailey. Sie kam im Sommer 2024 als Welpen zu uns (geb. April 2024) und ist ein kinderlieber Lagotto Romagnolo. Seit ihrer Geburt kennt Hailey das Leben mit Kindern und wächst nun gemeinsam mit unseren Tageskindern auf. Sie wird von uns im Hundeverein Deutsch Evern ausgebildet, ein Hundehalter- Sachkundenachweis ist vorhanden und sobald sie alt genug ist, wird Hailey mit uns die Begleithundeprüfung ablegen. Die Kinder lieben den kleinen Wirbelwind, sowohl sie als auch Hailey haben gelernt, die jeweiligen Rückzugsorte zu respektieren und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Wir empfinden Hailey als große Bereicherung für die Kleinen und hoffen, dass sie noch viele unserer Tageskinder beim Großwerden begleiten darf.



# Ernährung – wir kochen ausschließlich frisch (1/2)

Im Zwergenwunderland gibt es drei feste Mahlzeiten, bei Bedarf mit weiteren Snacks zwischendurch – Frühstück, Mittagessen und eine Stärkung nach dem Mittagsschlaf. Ausgewogene, gesunde und kindgerechte Ernährung ist uns sehr wichtig, weshalb wir ausschließlich frisch kochen. Wir kochen überwiegend vegetarisch, zum Frühstück gibt es aber auch Leberwurst. Sollten bei Kindern Lebensmittelunverträglichkeiten vorliegen, oder der Verzicht auf bestimmte Lebensmittel gewünscht werden, berücksichtigen wir dies natürlich.

Wir backen unser Brot selbst und ausschließlich aus Vollkornmehl. Mit frisch belegten Broten und Rohkost starten wir dann den Tag mit unseren Zwergen. Das Frühstück essen wir unterwegs, die anderen Mahlzeiten am Tisch sitzend.

Die Mahlzeiten in großer Runde bieten die Möglichkeit das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Immer mal wieder gibt es bei uns den „Räuberteller“ zum Mittag - alle Kinder dürfen mit den Fingern essen, fördern auf diese Weise sensomotorische Fähigkeiten und machen wertvolle, altersgerechte Sinneserfahrungen.



# Ernährung – hier schmeckt oft, was zuhause zurückgewiesen wird (2/2)

Da wir alle Nahrungsmittel stellen und somit alle Kinder immer das Gleiche essen, können wir die Gruppendynamik nutzen, um den Tageskindern das Probieren schmackhaft zu machen (positiver Gruppenzwang) und z.B. Gemüsesorten, die im Vorfeld bereits zu Hause abgelehnt wurden, doch noch für sich zu entdecken. Uns ist es wichtig, dass die Tageskinder die Nahrungsmittelvielfalt kennenlernen, aktiv am Kochen teilnehmen können und auch lernen, woher das Endergebnis auf dem Teller stammt, denn dann schmeckt es immer noch am besten. Durch das Obst im Garten wird die Entstehung von Anfang bis zum Endergebnis aktiv miterlebt. Frisches Obst und Gemüse, ständig zur Verfügung stehende Getränke (Wasser oder Tee) und Vollkornprodukte bilden die Basis, mit Phantasie (z.B. Zauberäpfel) und Gemeinsamkeit (Einkaufen, Aussuchen, Zubereiten) entsteht meist ein buntes Kindermenü.

Zu besonderen Anlässen (Geburtstag, Feiertage) dürfen unsere Tageskinder etwas zum Essen mitbringen und lernen so das Teilen mit den anderen.



# Musik erfreut jedes Kinderherz



Bei unserer Arbeit bietet jegliche Alltagshandlung einen Bildungsansatz, wobei wir Wert darauflegen, diese durch Musik in allen Formen zu begleiten. Einmal wöchentlich bieten wir Musikalische Früherziehung mit einer Musikpädagogin an, aber auch im Alltagsgeschehen singen, tanzen und musizieren wir viel mit unseren Tageskindern.

Rhythmus, Fein- & Grobmotorik und das Sozialverhalten werden spielerisch gefördert. Wie in Langzeitstudien nachgewiesen „macht Musik Kinder intelligenter und sozial kompetent“ (Zitat: <http://www.uni-protokolle.de/nachrichten/id/57860/>). Auch zurückhaltende Kinder werden munter und Eltern berichten davon, dass Texte unserer Lieder zu Hause nachgesungen werden. Schon bei der pränatalen (vorgeburtlichen) Entwicklung spielt Musik eine große Rolle, Musik bringt Schwung, gute Laune und Spaß an Bewegung mit sich. Im Hintergrund begleitet uns der CD-Player, Heile-Heile-Gänschen tröstet über so manche Wunde hinweg und Fingerspiele fesseln unsere kleinen Zuhörer.





# Tagesablauf



# Routinen bieten Sicherheit, Flexibilität erlaubt uns, individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen



Bei uns startet jeder Tag, egal bei welchem Wetter, draußen. Wir sammeln uns mit allen Eltern und Kindern am Hang, an der kaum befahrenen Straße an der Rückseite des Gartens und brechen dann voll beladen auf, um unterwegs im Krippenwagen oder einer anderen Örtlichkeit zu picknicken. Hierfür laufen wir immer mal wieder neue oder auch altbekannte Plätze (Bushäuschen, Parkbank oder Bahnhof) an und sitzen mit unseren Kleinen zum Frühstück auf allem, was sich bietet, im Sommer auch gerne mal auf dem Boden.



An manchen Tagen treffen wir uns aber auch auf der überdachten Terrasse oder im Garten und genießen unsere Spielmöglichkeiten vor Ort.



Je nach Wetter und Jahreszeit machen wir Unternehmungen wie z.B. Tierpark, Feuerwehr, Barfußpark oder „Motto - Wochen“ wie Kartonhäuser bauen, Waldwoche, Spielzimmer gestalten und vieles mehr. Selbstverständlich feiern wir mit den Kindern ihre Geburtstage und auch Feiertage wie Weihnachten sind bei uns Anlass für eine Kinderparty mit Buffet, teilweise auch mit Eltern.

Frühstück, Mittagessen und Schlafen bilden die drei Grundsäulen für unseren Tag, darüber hinaus folgen wir keinem festen Zeitschema, sondern versuchen auf die Bedürfnisse und Tagesform der Kinder einzugehen (Partizipation) und jeden Tag individuell zu gestalten. Gerade in der wärmeren Zeit des Jahres (über 10 Grad) sind wir viel im Ort unterwegs und häufig erst zum Mittagessen wieder zu Hause.



Vor dem gemeinsamen Mittagessen räumen wir alle gemeinsam auf und gehen dann ins Badezimmer, waschen die Hände und essen gemeinsam zu Mittag. Nach dem Essen bereiten wir uns auf die Mittagsruhe vor - wir singen zusammen und lesen eingekuschelt noch etwas, um zur Ruhe zu kommen. Danach wird die Schlafsituation so gestaltet, dass jedes Kind sein individuelles Schlafbedürfnis decken kann. Zwischen 13:30 Uhr und 13.55 Uhr kommen die Eltern zum Abholen und können noch das eine oder andere Tür-und-Angel-Gespräch führen.





# Pädagogisches Konzept



# Wir nehmen die Kinder ernst und behandeln sie gleichwertig, aber nicht gleichfähig

Im Zwergenwunderland gibt es feste Regeln und Rituale für die Kinder wie z.B.

- Verhalten im Straßenverkehr
- Morgendlicher Spaziergang mit Laufrad und Krippenwagen
- Aufräumen und Hände waschen vor dem Mittagessen
- Während des Essens sitzen bleiben
- Lesen und Singen vor dem Mittagsschlaf
- Sozialer Umgang miteinander



Durch diese und andere Regeln geben wir den Kindern die Sicherheit, sich frei zu entfalten und auch nur so ist es möglich, gefahrlos mit vielen Kindern unterwegs zu sein. Für uns ist es wichtig, den Kindern Grenzen zu setzen, sie aus natürlichen Folgen lernen und eigene Erfahrungen machen zu lassen. Wir nehmen die Kinder ernst und behandeln sie gleichwertig, aber nicht gleichfähig. Autismus ist für uns ein wichtiges Thema, bei dem wir uns täglich selbst reflektieren und an uns arbeiten. Unsere Ansprache an die Kinder hat eine unglaubliche Macht, dieser sind wir uns bewusst und möchten die Kinder wertschätzend behandeln, sowie ein gutes Vorbild sein. Sollte es hierzu Fragen geben, sind wir gerne bereit unser Wissen mit euch zu teilen und ggf. auf Fachliteratur zu verweisen.

Ein Pluspunkt der Kindertagespflege ist die Familiennähe, somit binden wir die Kinder auch in alltägliche Arbeiten wie das Tischdecken, Geschirrspüler ausräumen und Aufräumen mit ein. Es macht ihnen nicht nur viel Spaß ihren Teil zu leisten, wir unterstützen sie so spielerisch in ihrer sozialen und persönlichen Entwicklung.

Es ist uns bei unserer Arbeit besonders wichtig, den Eltern eine zuverlässige, flexible Betreuung zu bieten, die es ihnen ermöglicht, in Ruhe ihrem Beruf nachzugehen. Eine Gruppe, in der die Größeren den Kleinen helfen, alle liebevoll miteinander spielen und ein Kind das krank ist auch vermisst wird, ist unser Ziel. Den Kindern die Möglichkeit bieten, durch den Umgang mit uns und der Gruppe, ihre Resilienz zu stärken und Selbstwirksamkeit zu erfahren ist für uns ein großer Baustein unserer Arbeit.





# Eingewöhnung



# Es ist für uns wichtig, die Eingewöhnung individuell an das Kind anzupassen

Am Anfang steht bei uns eine schonende Eingewöhnung, orientiert am Berliner Eingewöhnungsmodell, bei der die Kinder an den ersten Tagen mit einem Elternteil für ein bis zwei Stunden zu uns kommen. So wird der Besuch im Zwergenwunderland schnell zur Selbstverständlichkeit und die Anpassung an die gewünschte Betreuungszeit stellt kein Problem mehr da. Es ist für uns wichtig, die Eingewöhnung individuell an das Kind anzupassen, weshalb wir die Dauer im Voraus nicht genau festlegen, sondern auf ca. zwei Wochen schätzen. Der Zeitpunkt sollte mit Bedacht gewählt werden, damit die Eingewöhnung nicht durch Urlaub oder Schließung unterbrochen wird, darüber sprechen wir im Voraus. Die Eltern bekommen im Voraus ein Handout zur Eingewöhnungsphase und haben während der eigentlichen Eingewöhnung dann viel Zeit, um alle Fragen zu stellen, die ihnen in den Sinn kommen. Uns ist es wichtig, dass dem Kind die Situation erklärt wird, die Eltern sich immer verabschieden und nie rausschleichen, um eine Verunsicherung des Tageskindes zu vermeiden. Verlässlichkeit ist an dieser Stelle besonders wichtig, außerdem müssen sich die Eltern in der Eingewöhnung jederzeit auf Abruf bereithalten.

Ein Kind ist erst wirklich eingewöhnt, wenn es sich von der Betreuungsperson trösten lässt. Nach ca. 3 bis 6 Monaten ist in der Regel die Betreuung in das normale Leben des Kindes integriert, was man häufig daran merkt, dass sie zu dieser Zeit einen größeren Entwicklungsschub machen.





# Regeln



# Folgende Regeln bitten wir die Eltern zu beachten, davon profitiert die ganze Gruppe (1/2)

- **Kernzeiten**  
Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr, in dieser Zeit sind alle Kinder anwesend, Betreuung darüber hinaus muss angefragt werden und ist je nach aktueller Lage möglich
- **Verspätete Abgabe**  
Wer mehr als 10 Min zu spät kommt sagt kurz Bescheid
- **Abwesenheit / Krankheit**  
Sollte das Tageskind nicht kommen, wird dies so früh wie möglich, mindestens aber zehn Minuten vor Betreuungsbeginn bekannt gegeben (egal welcher Grund). Bei ansteckenden Krankheiten (z.B. Durchfall, Fieber) müssen die Kinder einen Tag symptomfrei sein, bevor sie wieder ins Zwergenwunderland kommen
- **Mittagsruhe**  
Von 11:00 – 13:00 Uhr herrscht Mittagsruhe, in dieser Zeit werden die Kinder nur in Ausnahmefällen abgeholt
- **Notfälle / Medikamente**  
Im Notfall werden die Eltern natürlich umgehend informiert, weshalb sie immer erreichbar sein sollten. Medikamente können nur im absoluten Ausnahmefall mit ärztlicher Anordnung und elterlichem, schriftlichem Einverständnis verabreicht werden
- **Essen / Trinken**  
Keine Süßigkeiten mitbringen, Getränke ausschließlich Wasser und ungesüßter Tee, Trinkflaschen bitte mit Namen beschriften



# Folgende Regeln bitten wir die Eltern zu beachten, davon profitiert die ganze Gruppe (2/2)

- **Ausstattung / Spielzeug**

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Kiste ihres Kindes immer mit Windeln, Feuchttüchern und Wechselwäsche ausgestattet sind. Für Garderobe, Spielzeug etc. können wir nicht haften, mit Kindern geht immer mal was verloren / kaputt, bitte beim Abholen immer den Rucksack prüfen, ob etwas fehlt oder falsch darin gelandet ist

- **Kommunikation**

- Kinder bitte nicht ohne persönliche Verabschiedung abgeben / abholen
- Wichtige Änderungen bitte sofort mitteilen – z.B. Veränderung der Lebenssituation, Allergien, Trauerfall
- Offenheit ist uns wichtig, wir sind für jedes Feedback dankbar und sprechen Eltern lieber einmal zu viel an, das Wohl des Kindes hat Priorität
- Wir kommunizieren mit der Elterngruppe via WhatsApp, hier schicken wir regelmäßig Fotos der Kinder. Wir setzen einen verantwortungsbewussten Umgang mit diesen Fotos voraus, da alle Kinder auf ihnen zu erkennen sind.

- **Allgemein**

Keine Schuhe im Kinderzimmer





# Erziehungspartnerschaft



# Eine partnerschaftliche Erziehungsgemeinschaft mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen

Eine partnerschaftliche Erziehungsgemeinschaft liegt uns sehr am Herzen, weshalb es die zuvor genannten Regeln gibt. Wir führen täglich Gespräche mit den Eltern, wobei natürlich nur kurz auf Alltägliches eingegangen werden kann. Bei Bedarf zu weiteren Gesprächen, ist ein Termin am Nachmittag / Abend möglich.



Jedes Jahr gibt es ein Sommerfest, einen Laternenumzug und eine Weihnachtsfeier mit Weihnachtsmann und Wichteln. An diesen Festen können alle Familien gerne teilnehmen und immer etwas zu unserem bunten Buffet beitragen. Auf diese Art ist es auch den Eltern möglich sich einmal in Ruhe über ihre Erfahrungen auszutauschen. Des Weiteren veranstalten wir nach Bedarf Elternabende, wo aktuelle Themen, Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen werden.



Wie eingehend erwähnt, gibt es bei uns die Möglichkeit sich an der Gestaltung der Räume und der Außenanlagen zu beteiligen. Hierfür sollen alle Eltern 12 Stunden pro Jahr ihre Arbeitskraft und Kreativität beisteuern. So hat es sich ergeben, dass im Zwergenwunderland eine großartige Elterngemeinschaft entstanden ist. Alle können ihre Ideen einfließen lassen und zusammen bei meist lustigen Einsätzen helfen.



Unsere Gruppe bei WhatsApp, die wir zur Kommunikation mit allen nutzen, ermöglicht es natürlich auch den Eltern, sich auszutauschen und durch Fotos, Diskussionen etc. am Alltag teilzuhaben und Fragen schnell zu klären (z.B. was ziehe ich morgens an?)

Anhand dieser Fotos dokumentieren wir auch die Entwicklung der Kinder, damit die Eltern einerseits stets direkt informiert sind, andererseits erhält zum Abschluss aber jedes Kind auch ein kleines Fotobuch voller Erinnerungen von uns.





# Kinderschutz §8a



# Das Wohlergehen unserer Tageskinder ist unsere höchste Priorität

Durch unsere vielfältigen Weiterbildungen haben wir ein großes Potpourri an Maßnahmen zur Stressbewältigung entwickelt. Unter den Kolleginnen reflektieren wir uns regelmäßig und tauschen uns über Beobachtungen und Entwicklungen der Kinder aus. Im Zwergerwunderland wird die persönliche Entwicklung, Selbstfürsorge und offene Kommunikation groß geschrieben. Wir sind fest der Meinung, dass dies die Unversehrtheit der Kinder und unserer eigenen Ressourcen auch in schwierigeren Zeiten gewährleistet. Außerdem haben wir bei der Fachberatung, dem Jugendamt und der Erziehungsberatung Ansprechpartner, bei denen wir in Fragen zu Thema Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung immer kompetente Partner haben. Als Tagespflegepersonen haben wir Fortbildungen zum Thema Adultismus, Kinderschutz, Stressbewältigung und vielem mehr absolviert, die uns auf die Arbeit mit unseren Schützlingen bestmöglich vorbereitet haben.





# Schlusswort



# Wenn ihr jetzt neugierig auf uns geworden seid, freuen wir uns, euch persönlich kennenzulernen

Hoffentlich war es uns möglich euch einen guten Einblick in unsere Arbeit zu bieten, es ist uns wichtig, dass eure Entscheidung gut durchdacht sein kann und wir euch hierfür alle Informationen geben.

Da ihr als Eltern euer wertvollstes Gut in unsere Hände geben wollt, sollte das Gefühl stimmen! Wenn ihr lange über eine Entscheidung nachdenken müsst, dann sind wir nicht die Richtigen für euch und möchten euch für diesen Fall ermutigen, lieber nach Alternativen zu suchen.

Gerne sprechen wir noch weiter über Fragen oder Unklarheiten und freuen uns in jedem Fall über ein Feedback.

Vielen Dank für euer Interesse an unserer Arbeit, es grüßen euch



*Stef & Corli*





# Rezensionen



# Was Eltern unserer Tageskinder über uns sagen:

Wir haben bereits unser zweites Kind in die sehr fürsorglichen und vertrauensvollen Hände von Frau Lang und Frau Becker gelegt. Beide Kinder waren ab ihrem 1. Geburtstag in der Obhut des Zwergenwunderlandes und fühlen sich schnell wohl und sehr gut versorgt. Viel Bewegung an der frischen Dorfluft mit Besuchen der nahen Pferdewiese oder Spielplätze sind auch aus meiner Sicht ein guter TagesEinstieg für die Kleinen.  
Familie Schmidt aus Deutsch Evern

Mit dem Zwergenwunderland verbinde ich nicht nur eine Betreuungseinrichtung für meine Kinder, sondern so viel mehr. Es ist für einige Jahre wie ein zweites Zuhause für meine Kinder gewesen – mit zwei wunderbaren „Ersatzmamis“. Stephi & Corli sind so herzlich und liebevoll mit den Kindern, dass man als Eltern mit gutem Gewissen zur Arbeit gehen kann. Nachdem mein erster Sohn mit 3 Jahren in den Kindergarten kam und das Zwergenwunderland verlassen hat, war für mich klar, dass auch der Kleine hier angemeldet wird, wenn es soweit ist. Der große Garten, die täglichen Spaziergänge, das großzügige Tageszimmer, frisch gekochte Mahlzeiten und nicht zuletzt die herzliche Betreuung finden wir nirgendwo anders. Zudem sind Stephi & Corli total engagiert und leisten in ihrer Freizeit Fortbildungen ab und organisieren Sommerfeste oder Abschiedspartys für die Kinder – zu der auch ehemalige Tageskinder immer herzlich eingeladen sind. Mein Großer geht nun schon seit 2 Jahren in den Kindergarten und erinnert sich immer noch gerne an die Zeit im Zwergenwunderland zurück. Wir sind dankbar, dass es das Zwergenwunderland gibt!  
Familie Kamp aus Wendisch Evern

Auf Empfehlung von zwei Familien sind wir auf das Zwergenwunderland aufmerksam geworden. Der erste Eindruck beim Kennenlerngespräch war durchweg positiv. Dies bestätigte sich auch bei der Eingewöhnung. Steffi und Corli gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Eltern ein. Sie sind dabei sehr liebevoll und empathisch. Auch das Konzept (viel draußen sein, gesunde Ernährung und Bewegung etc.) hat uns überzeugt. Unsere Tochter geht sehr gerne zu Steffi und Corli. Wir können das Zwergenwunderland weiterempfehlen!  
Familie Nique Romero aus Lüneburg



# Was Eltern unserer Tageskinder über uns sagen:

Ich kann mir keine bessere Betreuung für meine Kinder vorstellen, ich bin absolut begeistert und vertraue den beiden voll und ganz meine Kinder an. Für meinen Sohn habe ich mir damals auch eine andere Tagesmutter angeschaut, sie wird ihre Sache sicher auch gut machen, aber bei Stephie und Corli stimmte ab dem Vorgespräch einfach alles und mein erster Eindruck und mein Bauchgefühl haben recht behalten. Die beiden gehen wahnsinnig liebevoll und einfühlsam mit unseren Zwergen um. Sie achten sehr auf die Bedürfnisse jedes einzelnen. Als Beispiel die Einschlafbegleitung während der Eingewöhnung, meine Kinder brauchen da anfangs etwas mehr Zuwendung, hier überhaupt kein Thema, es wird gemacht. Sie sind mit den Kindern viel draußen, achten auf die Ernährung und es gibt viele tolle Möglichkeiten zum Spielen für die Kinder, sowohl drinnen als auch draußen. Alles wird mit viel Liebe zum Detail gemacht, die Selbstständigkeit der Kids wird spielerisch gefördert (Kindergarderobe zum selbst an und ausziehen, Picknick Tische für die Kids zum selber essen, alles altersgerecht eingerichtet, Töpfchen Training, wenn gewünscht und abgesprochen etc.) Mein Sohn kannte die Straßenverkehrsordnungen bestens durch die Spaziergänge mit dem Laufrad durch Wendisch Evern. Es wird zusammen gebacken, zu Fasching oder Halloween verkleidet, mal gibt es auch einen Ausflug in den Wildpark oder auf den Jahrmarkt. Sie lassen sich immer wieder etwas schönes einfallen, haben stets ein offenes Ohr und sind immer hilfsbereit. Mittlerweile muss ich etwas mehr fahren, um meine Tochter zu den beiden zu bringen, aber wer einmal eine perfekte Betreuung gefunden hat, wechselt nicht. Da fährt man dann gern. Bald kommt unser drittes Kind zu Stephie und Corli, ich denke mehr muss ich nicht sagen, auch wenn ich immer weiter machen könnte.  
Familie Kleymann aus Neu Sülbeck

Großartige Tagesmütter! Ganz besonders schön finde ich die familiäre Atmosphäre. Steffi und Corli haben immer ein offenes Ohr, rund um die Uhr. Es wird stets auf die Wünsche der Kinder eingegangen. Ich würde mein Kind immer wieder den beiden anvertrauen :) Wir werden euch vermissen, wenn es bald in den Kindergarten geht..  
Familie Kahl aus Deutsch Evern

Die tollsten Tagemütter überhaupt!! Wir geben mittlerweile unser drittes Kind hin, auch wenn es bedeutet jeden Tag pro Strecke 15 min unterwegs zu sein. Die Eingewöhnung unseres Jüngsten war etwas schwieriger und sie haben ihm und uns die Zeit und die Liebe gegeben die er brauchte. Sie gehen auf die individuellen Bedürfnisse ein ohne die anderen Kinder aus dem Blick zu verlieren. Wir sind unendlich dankbar dass wir die beiden gefunden haben und dass unsere Kinder so liebevoll betreut werden. Das pädagogische Konzept, der unglaubliche Außenbereich und die gute Ernährung ( sie mahlen das Mehl selber aus dem sie das Brot backen) haben ebenfalls unsere Erwartungen übertroffen. Danke dass es euch gibt!!  
Familie Stehnen aus Adendorf



# Was Eltern unserer Tageskinder über uns sagen:

Die PERFEKTE Kinderbetreuung und sensationelle Tagesmütter , die ich nur empfehlen kann. Die Kinder werden sehr liebevoll betreut, frisches Essen jeden Tag und kindgerecht! Es wird auf alles geachtet, individuell auf jedes Kind abgestimmt. Sie sind viel draußen in dem tollen Garten , machen Unternehmungen und 1x wöchentlich sogar spielerischer Musikunterricht....wo möchte man sein Kind lieber behütet wissen?! :)

Familie Künstler aus Scharnebeck

Wir sind super glücklich, dass wir unsere Tochter hierher gegeben haben! Die Betreuung ist sehr familiär, individuell und alle haben Spaß! Es wird auf gute Ernährung wert gelegt und die Kinder werden sozial super in die Gruppe integriert und spielerisch „erzogen“. Die vielen tollen Ausflüge und Aktivitäten runden das Betreuungskonzept ab, wir danken euch von Herzen dafür 😊

Familie Eisfeld aus Reppenstedt

Unsere Tochter war eines mit den ersten Kindern im Zwergenwunderland. Jetzt, fast 12 Jahre später denken wir immer noch sehr gerne an die Zeit zurück. Damals hat Steffi noch allein gearbeitet und hat sich immer viel Zeit genommen und auch da schon haben sie Wendisch Evern zu Fuß unsicher gemacht.

Hasen gab es damals auch schon, naja eigentlich bestand unsere tägliche Aufgabe darin sie jeden Morgen einzufangen. Wir sind dankbar für die schöne Zeit und die vielen schönen Momente.

Familie Hamann aus Barendorf

Wir danken Steffi, Corli und Oma Bailey für diese schöne Zeit. Wir danken, dass ihr mit unserem Sohn gelacht habt, ihn getröstet habt und immer ein offenes Ohr für ihn hattet.

Wir werden Euch vermissen 😊

Familie König aus Lüneburg

Ich gebe alle 5 sterne stephie und corli sind die besten tagesmütter die ich mir für meine kleine Maus vorstellen kann sie sind liebevoll und sehr familiär sie machen viele tolle Sachen mit den kleinen und sind auch viel an der frischen Luft ich sehr zufrieden 👍👍👍👍😊😊😊😊😘😘😘 Lg Kathi

Familie Teider aus Lüneburg



# Was Eltern unserer Tageskinder über uns sagen:

Durch Empfehlung von mehreren Seiten haben wir uns für Steffi & Corli entschieden! Die beiden sind einfach großartig! Wir vertrauen den beiden voll und ganz :) Auf die Bedürfnisse der Kleinsten wird immer eingegangen, sie sind viel draußen, in der Natur, die größeren Kinder mit dem Laufrad (wodurch sie schon die Verkehrsregeln lernen), ein toller Garten, der für die Kids alles bietet, eine überdachte Terrasse für Regentage, drinnen ein toller Spielraum und ein Schlafraum. Einmal die Woche kommt sogar eine Musikpädagogin und macht mit den Kindern Musik, tanzt und singt. Jeden Tag gibt es selbstgemachtes Frühstück und Mittagessen! Und manchmal gibt es sogar kleine Ausflüge z.B. auf den Spielplatz :) Die Beiden geben sich Mühe auch die Eltern miteinander bekannt zu machen, z.B. durch kleine Gartenfeiern oder gemeinsame Laterne laufen. Unser Kind ist happy und freut sich jeden Tag auf die Beiden und die Kids und wir freuen uns jeden Tag darüber, dass der Kleine so glücklich ist und wir beruhigt zur Arbeit gehen können:!) Ihr zwei macht einfach einen super Job :)  
Familie Rabeler aus Deutsch Evern

Unser Sohn geht noch nicht lange zu Steffi und Corli und dennoch fühlt es sich bereits jetzt so vertraut an! Die Beiden sind offen, zugewandt und stets daran interessiert, dass sich Kind UND Eltern wohlfühlen. Mit vollem Erfolg! Wir können die Beiden und ihr Konzept, welches gesunde Ernährung und viel Draußen-Sein umfasst, wärmstens empfehlen!  
Familie Boelter aus Wendisch Evern

Es war perfekt! Schön, dass es noch solch' liebe Menschen gibt, bei denen man nicht einen Tag bereut hat, sein Kind dorthin gegeben zu haben...! Danke!!!  
Familie Schröder aus Lüneburg

Im Zwergenwunderland herrscht die richtige Mischung aus liebevollem Chaos und Sicherheit gebenden Strukturen & Routinen, also genau das, was unsere Kleinsten in diesem Alter brauchen. Unsere Tochter hat sich von Tag 1 dort wohlfühlt und ich gebe sie stets mit einem guten Gefühl ab.  
Familie Krause-Traudes aus Lüneburg



Unser Sohn Oskar hat sich dort sehr wohl gefühlt und wir können das Zwergenwunderland uneingeschränkt weiterempfehlen!  
Familie Schlick aus Wendisch Evern

Ich könnte mir keine bessere Betreuung für meine Kinder vorstellen!  
Familie Bockhorn aus Barendorf

